



## IPA Fugenmörtel Z

### Werkseitig hergestellter Trockenmörtel auf Zementbasis der Mörtelgruppe III zur Mauerwerksanierung

#### Anwendungsgebiete:

Zur Nachverfugung bei der Sanierung von Ziegel- oder Natursteinmauerwerk ohne Salzbelastung.

Eigenschaften / Technische Daten: IPA Fugenmörtel Z besitzt ein gutes Haftvermögen zum Altmörtel, ein gutes Wasserrückhaltevermögen und ein geringes Schwundmaß.

#### Technische Daten

Anmachflüssigkeit	l / Eimer	Wasser 1,5 bis 2,0
Verarbeitungszeit	20 °C	ca. 1 Stunde
Mindestverarbeitungstemperatur (für Luft und Untergrund)	°C	+3
Druckfestigkeit	N/mm <sup>2</sup> 28Tage	ca. 12 - 20
Biegezugfestigkeit	N/mm <sup>2</sup> 28 Tage	ca. 2,5 - 5,0 je nach Wahl des Bindemittels und Zuschlagstoffes
Größtkorn	mm	1,4
Farbtöne		laut Farbmusterkasten Mauerwerksanierung Sondertöne auf Anfrage

#### Verarbeitungshinweise:

Schadharte Fugen mittels Fugenmeißel, Trennscheibe oder Druckluft-Meißelhammer herauslösen. Eine Schädigung der Steinflanken ist dabei weitestgehend

zu vermeiden. Die erreichte Fugentiefe muss mindestens 15 mm betragen. Die Steinflanken müssen frei von Staub und Altmörtelresten sein. Die zu sanierenden Mauerwerksflächen sind vorzunässen. IPA Fugenmörtel Z mit der angegebenen Wassermenge anmischen, in die noch feuchte Fuge einbringen und gut verdichten. Es ist darauf zu achten, dass stets gleiche Mengen Anmachwasser zugegeben werden (gleiche Konsistenz). Ansonsten ergeben sich durch den veränderten Wasser/Bindemittel-Faktor Abweichungen im Farbton. Bei sommerlichen Temperaturen und/oder starkem Wind wird empfohlen, die neu verfugten Flächen nachzunässen. Nach ca. 7 Tagen kann das trockene Mauerwerk mit IPAPHOB Tiefimprägnierung hydrophobiert werden.

**Verbrauch:** ca. 3 - 5 m<sup>2</sup> Fugenfläche pro 25-kg- Eimer je nach Fugentiefe, Fugenbreite, Steinformat.

**Lagerung:** Geschlossene Eimer bei trockener Lagerung mindestens 6 Monate.

**Reinigung der Arbeitsgeräte:** Nach Gebrauch mit Wasser.

#### Gefahrenhinweise:

- R 36/38 Reizt die Augen und die Haut-
- R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

#### Sicherheitsratschläge: S2; S24; S25; S26; S37

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit der Haut vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

**Stand: 01/18**